

GESUNDHEITSZIELE FÜR KÄRNTEN

Rahmengesundheitsziel 1

Gesundheitsförderliche Lebens- und Arbeitsbedingungen für alle Bevölkerungsgruppen durch Kooperation aller Politik- und Gesellschaftsbereiche schaffen

Strategisches Ziel für Kärnten ad RGZ 1

Alle Politik- und Gesellschaftsbereiche in Kärnten sind sich ihrer gemeinsamen Verantwortung für Gesundheit bewusst und kooperieren zur Schaffung/Stärkung von gesundheitsförderlichen Lebens- und Arbeitsbedingungen.

Rahmengesundheitsziel 2

Für gesundheitliche Chancengerechtigkeit zwischen den Geschlechtern und sozioökonomischen Gruppen, unabhängig von Herkunft und Alter sorgen

Strategische Ziele für Kärnten ad RGZ 2

1. Den Zugang von gesundheitlich benachteiligten Bevölkerungsgruppen in Kärnten zu Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitsversorgung verbessern.
 2. Die Erreichbarkeit gesundheitlich benachteiligter Zielgruppen in Kärnten wird erhöht.
 3. Ausgewählte Maßnahmen und Projekte im Gesundheitswesen werden hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf gesundheitlich benachteiligten Zielgruppen geprüft.
-

Rahmengesundheitsziel 3

Gesundheitskompetenz der Bevölkerung stärken

Strategisches Ziel für Kärnten ad RGZ 3

1. Die Kärntner Bevölkerung ist sich ihrer Verantwortung für die eigene Gesundheit bewusst und fähig gesundheitsunterstützende Entscheidungen zu treffen.
2. Alle Stakeholder im Gesundheitswesen teilen ein einheitliches Verständnis von Gesundheitskompetenz.

Nähere Erläuterungen:

Der Schwerpunkt soll dabei in der Bewusstseinsbildung für die Gesundheitskompetenz für alle Stakeholder liegen. Dabei soll ein Commitment zwischen allen Stakeholdern in Bezug auf die Begrifflichkeit „Gesundheitskompetenz“ und ein einheitliches Verständnis geschaffen werden. Der Beitrag zur Stärkung der Gesundheitskompetenz der Kärntnerinnen und Kärntner ist als Teil der professionellen Aufgabe von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im Gesundheitswesen zu begreifen.

Rahmengesundheitsziel 4

Natürliche Lebensgrundlagen wie Luft, Wasser und Boden sowie alle unsere Lebensräume auch für künftige Generationen nachhaltig gestalten und sichern

Strategisches Ziel für Kärnten ad RGZ 4

Die in Kärnten qualitativ guten Ressourcen in Hinblick auf die Lebensgrundlagen wie Luft, Wasser und Boden sowie alle Lebensräume werden auch für künftige Generationen erhalten.

Rahmengesundheitsziel 5

Durch sozialen Zusammenhalt die Gesundheit stärken

Strategisches Ziel für Kärnten ad RGZ 5

Settings/Strukturen, die den sozialen Zusammenhalt zwischen und innerhalb von gesellschaftlichen Gruppen fördern, werden aufgebaut bzw. gestärkt

Nähere Erläuterungen:

Beispiele hierfür sind: Gesunde Nachbarschaft, Gesunde Gemeinde, Selbsthilfe, Integration von Menschen mit Behinderung/besonderen Bedürfnissen, Schule, Betrieb, Seniorenssettings, ...

Rahmengesundheitsziel 6

Gesundes Aufwachsen für Kinder und Jugendliche bestmöglich gestalten und unterstützen

Strategisches Ziel für Kärnten ad RGZ 6

1. Determinantenorientierte Rahmenbedingungen, die es Eltern und Bezugspersonen erleichtern die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen positiv zu beeinflussen, werden ausgebaut.
 2. Determinantenorientierte Rahmenbedingungen in Settings in denen Kinder und Jugendliche aufwachsen und lernen, werden ausgebaut.
-

Rahmengesundheitsziel 7

Gesunde Ernährung mit qualitativ hochwertigen Lebensmitteln für alle zugänglich machen

Strategisches Ziel für Kärnten ad RGZ 7

Der Zugang zu gesunder Ernährung mit qualitativ hochwertigen Lebensmitteln wird für die gesamte Kärntner Bevölkerung ermöglicht.

Nähere Erläuterungen:

Zum Ausgleich sozialer, alters-, - oder geschlechterspezifischer Ungleichheit im Bereich Ernährung soll beigetragen werden. Lt. Kärntner Gesundheitsbericht 2009 sind Daten zu dieser Ungleichheit vorhanden, zu denen in weiterer Folge Maßnahmen geplant werden können. Ansetzungspunkte wie Gemeinschaftsverpflegung und Ernährungskompetenz in der Kärntner Bevölkerung wurden zu dieser Zielentwicklung von der Arbeitsgruppe andiskutiert.

Rahmengesundheitsziel 8

Gesunde und sichere Bewegung im Alltag durch entsprechende Gestaltung der Lebenswelten fördern

Strategisches Ziel für Kärnten ad RGZ 8

Die Möglichkeit und die dahingehende Bewusstseinsbildung zur Erhöhung der Bewegung im Alltag und zur Mobilität der gesamten Kärntner Bevölkerung werden gesteigert.

Nähere Erläuterungen:

Der Schwerpunkt in diesem Ziel liegt in der Steigerung der Alltagsmobilität der Kärntner Bevölkerung, da es dadurch zu einer niederschweligen Bewegungsmöglichkeit kommt. Dabei sollen Alltagsbewegungsmöglichkeiten aufgezeigt und geschaffen werden wie zum Beispiel: Pedi Bus (Schulweg zu Fuß in der Gruppe und mit einer Begleitperson), sichere Radwege, ...

Rahmengesundheitsziel 9

Psychosoziale Gesundheit in allen Bevölkerungsgruppen fördern

Strategisches Ziel für Kärnten ad RGZ 9

1. Bewusstsein für die Bedeutung von Psychohygiene / psychosoziale Gesundheit wird gestärkt.
2. Möglichkeiten für die Anwendung psychohygienischer / psychosozialer Maßnahmen werden in allen Settings geschaffen / gestärkt.

Nähere Erläuterungen:

Dieses Thema benötigt die Berücksichtigung in allen Settings.

Rahmengesundheitsziel 10

Qualitativ hochstehende und effiziente Gesundheitsversorgung für alle nachhaltig sicherstellen

Strategisches Ziel für Kärnten ad RGZ 10

1. Qualitativ hochstehende und effiziente Gesundheitsversorgung wird für alle Kärntnerinnen und Kärntner nachhaltig sichergestellt.
 2. Die Patientenkompetenz der Kärntnerinnen und Kärntner im Gesundheitssystem wird gestärkt.
-